



Brigitte Gräbner  
Ringmauerstraße 2  
63755 Alzenau-Hörstein  
Tel: 06023 8362  
Fax: 06023 320443  
E-Mail: [brigitte.graebner@t-online.de](mailto:brigitte.graebner@t-online.de)

Alzenau, den 29.03.2011

## **Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg: SPD legt Resolution zum Ausstieg aus dem Atom-Ausstieg vor „Laufzeitverlängerung muss vom Tisch“**

**Kreis Aschaffenburg.** Die Rücknahme der Laufzeitverlängerung für deutsche Atomkraftwerke fordert die SPD-Kreistagsfraktion in einem Resolutionsentwurf, der demnächst dem Kreistag vorliegt. Ein dreimonatiges Moratorium reiche nicht aus, um Gefahren abzuwenden und drohende Wettbewerbsverzerrungen zugunsten der großen Energiekonzerne auszuschalten, erklärte Fraktionsvorsitzende Brigitte Gräbner. Vielmehr müsse das Gesetz über die Laufzeitverlängerung endgültig vom Tisch, ein formaler Beschluss des Bundestages sei erforderlich.

„Wir als Politiker müssen die Ängste und Proteste unserer Bürger ernst nehmen“, betonte Gräbner mit Blick auf die Katastrophe in Japan. Der Vorstoß der Kreis-SPD ziele insbesondere auf eine dauerhafte Stilllegung der Meiler in Grafenrheinfeld und Biblis. Von eventuellen Havarien dort sei die Bevölkerung im Landkreis Aschaffenburg unmittelbar betroffen.

Neben den Erfahrungen beim Desaster in Fukushima führt die SPD auch ökonomische und finanzpolitische Argumente ins Feld. So stelle die Laufzeitverlängerung einen unter wirtschaftlichen und Klimaschutz-Gesichtspunkten „nicht zu rechtfertigenden Eingriff in den Strommarkt“ dar, der die Weiterentwicklung erneuerbarer Energiequellen hemme und insbesondere kommunale Versorger benachteilige, betonte Gräbner. Jene hätten, sollte es bei dem Gesetz bleiben, zumindest ein Anrecht



## SPD - Kreistagsfraktion

auf einen „wettbewerbpolitischen Nachteilsausgleich“. Nicht zuletzt drohten Ländern und Kommunen bei einem Weiterbetrieb der Meiler Steuerausfälle, weil die Konzerne die geplante Brennelementesteuer auf ihren Gewerbeertrag anrechnen könnten.

Verantwortlich für den Inhalt  
gez.: Brigitte Gräbner